

**Zeitschrift:** Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]

**Herausgeber:** Schweizerische Verkehrszentrale

**Band:** - (1946)

**Heft:** 5

**Artikel:** Die Tore öffnen sich

**Autor:** [s.n.]

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-775553>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

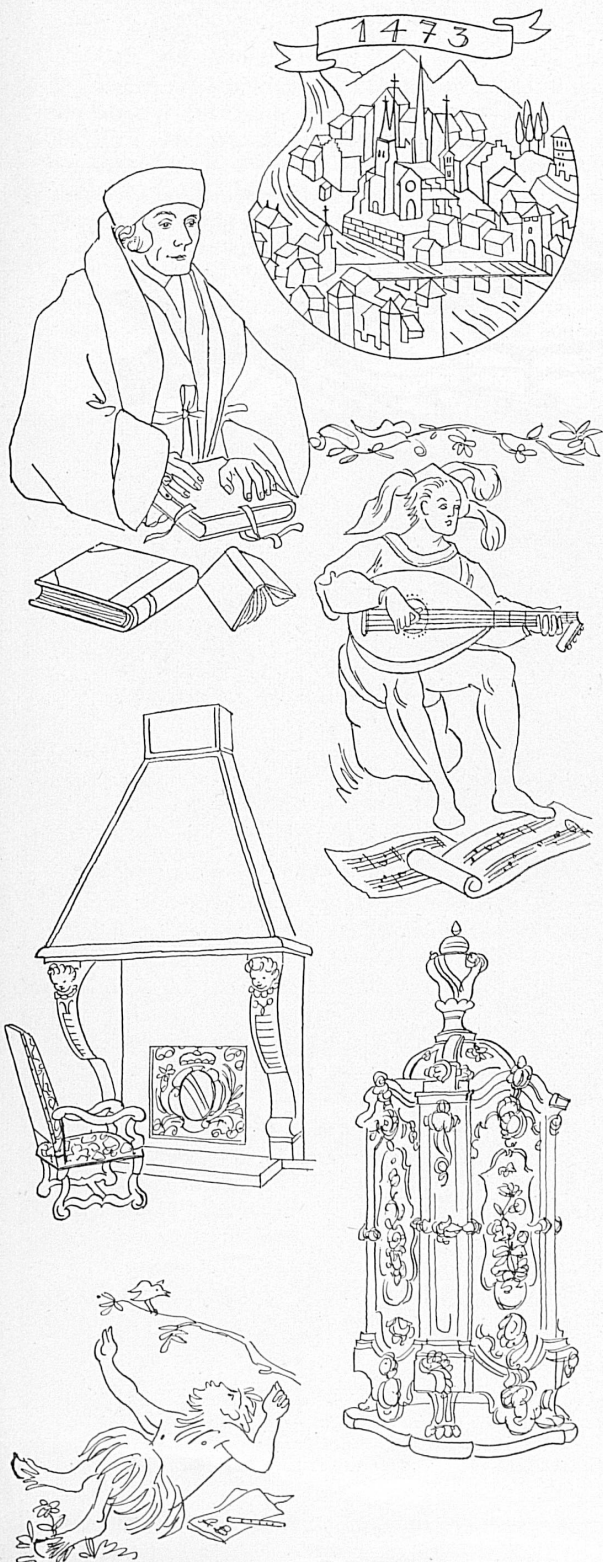
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 28.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Oben: Die Schaufensterauslagen der ausländischen Agenturen der SZV tragen bei, Interesse für unser Land zu wecken. — En haut: Par leurs vitrines, les agences de l'O. C. S. T. à l'étranger s'efforcent de porter l'intérêt des passants sur la Suisse.

## DIE TORE ÖFFNEN SICH

Wir Schweizer haben lange genug unter unserer Abgeschlossenheit gelitten. Ein Glück, daß sich nun allmählich die Tore der großen Welt wieder öffnen! In den Bahnhöfen stellen sich die internationalen Züge wieder ein, das Surren der Flugzeuge aus allen Richtungen verstärkt sich, und in den Straßen unserer Städte und Kurorte begegnen wir wieder ausländischen Gästen, die sich mit uns über die Schönheiten der kleinen, unversehrten Schweiz freuen. Doch auch die Anknüpfung neuer Geschäftsverbindungen gibt mancherorts Anlaß zu einer Reise in unser Land; besonders die Schweizer Mustermesse in Basel wird uns demnächst einen Strom von ausländischen Gästen bringen. Dies danken wir nicht zuletzt den Anstrengungen der Transportunternehmungen, denen zufolge sich die Zureisemöglichkeiten in den letzten Wochen rapid vermehrt haben. Ausgezeichnet sind die Verbindungen mit England, von wo aus man unser Land täglich mit dem Flugzeug erreichen kann, ebenso mit der Bahn, und zwar auf dreierlei Wegen: über Paris, über Calais und über Brüssel. Von Belgiens Hauptstadt fliegt dreimal wöchentlich ein Flugzeug nach Zürich, von Schweden aus besteht ab 1. Mai eine tägliche Luftverbindung mit der Schweiz. Gut eingeführt ist bereits auch die Autobusverbindung zwischen Skandinavien und unserem Land; vom 1. Mai an fahren die Wagen täglich von Kopenhagen nach Basel, überdies ist für die Zeit der Schweizer Mustermesse die Einschaltung von vier bis sechs Extrawagen in Aussicht genommen. Zwischen Schweden und dem Basler Flughafen kommt allmählich auch ein regelmäßiger Frachtdienst in Gang. Mit Italien ist die Schweiz durch den dreimal wöchentlich verkehrenden Orient-Expreß Rom—Lausanne—Paris verbunden, ferner mit täglich vier Zügen von Mailand nach Chiasso. Mit der Tschechoslowakei besteht dreimal wöchentlich eine Bahnverbindung und zweimal wöchentlich ein Flugdienst Prag—Zürich. Sogar mit Übersee wurde bereits eine direkte Fluglinie eröffnet: die Linie New York—Genf, die jeden Montag befliegen wird. — Dieser kleine Tour d'horizon mag einen Begriff vermitteln von der langsamen Besserung auf dem Gebiete des Verkehrs. Einen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt er nicht, ja es ist sogar zu hoffen, daß er bald als überholt gelten darf in dem Sinne, daß die Verbindungen der weiten Welt mit der Schweiz sich von Woche zu Woche weiter verdichten und schließlich ein Netz bilden, dessen Fäden von unserem kleinen Land aus nach allen Himmels- und Meeresrichtungen ausstrahlen.

